

# NIEDERSCHRIFT

## über die 39. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Bickelheim - Öffentlicher Teil -

**Datum:** 29. April 2019

**Ort:** Rathaus Gau-Bickelheim

**Beginn:** 19:00 Uhr **Ende:** 20:33 Uhr

### Anwesenheitsliste

#### Bürgermeister:

Janz, Friedrich	
-----------------	--

#### Beigeordnete:

1. Beigeordneter Krämer, Bernhard (o.RM)	
--	--

2. Beigeordneter Mack, Wolfgang (o.RM)	
--	--

#### Ratsmitglieder:

Abel, Adam	
------------	--

Beck, Heike	
-------------	--

Brunk, Markus	
---------------	--

*Ab 19:28 Uhr (zu TOP 2)*

Bunn, Gernot	
--------------	--

Friedrich, Andreas	
--------------------	--

entschuldigt

Gräsel, Anita	
---------------	--

Hollenbach, Peter	
-------------------	--

Krollmann, Markus	
-------------------	--

Lintgen, Michael	
------------------	--

Mayer, Frank	
--------------	--

entschuldigt

Schnabel, Alfons	
------------------	--

Schnabel, Karl-Heinz	
----------------------	--

entschuldigt

Serrapica, Vincenzo	
---------------------	--

Vollmer, Jürgen	
-----------------	--

Vollmer, Martin	
-----------------	--

Weil, Dominik	
---------------	--

#### Sonstige Anwesende:

Herr Gernot Emrich, Leiter der Bauabteilung der VG

Herr Michael Maurer, Leiter der Finanzabteilung der VG

Frau Annette Faßbinder, zugl. Schriftführerin

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil

- TOP 1**      **Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung**
- TOP 2**      **Satzungen über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen**  
a)      **Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge;**  
-      **Beratung und Satzungsbeschluss**  
b)      **Verschonungssatzung wiederkehrende Beiträge;**  
-      **Beratung und Satzungsbeschluss**  
c)      **Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung**  
-      **Beratung und Satzungsbeschluss**
- TOP 3**      **Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019 / 2020 mit Investitionsprogramm 2019 / 2020 und später**
- TOP 4**      **Straßenmarkierungsarbeiten in der Pestalozzistraße und anderen Ortsstraßen**  
- **Information, Beratung und Beschlussfassung -**
- TOP 5**      **Ausbau der Ortsdurchfahrt der B 420 - Detailänderungen an der beschlossenen Ausbauvariante**  
- **Information, Beratung, Beschlussfassung -**
- TOP 6**      **Einrichtung einer weiteren, provisorischen Gruppe in der KiTa St. Martin**  
- **Information, Beratung, Beschlussfassung**
- TOP 7**      **Bauangelegenheiten**
- TOP 8**      **Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeister Friedrich Janz eröffnet die 39. Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 17.04.2019 form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Des Weiteren begrüßt Herr Janz Herrn Emrich zu TOP 2 und Herrn Maurer zu TOP 3 sowie Frau Annette Faßbinder, die er zugleich als Schriftführerin bestellt.

Er bittet den Rat um Zustimmung zur Ergänzung zur Tagesordnung entsprechend der Beschlussvorlage zu TOP 2. Dem wird nicht widersprochen.

## **I. ÖFFENTLICHER TEIL**

- TOP 1**      **Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung**

Der Ortsgemeinde liegen keine schriftlichen Anfragen vor. Auch von Seiten der Zuhörer gibt es keine Fragen.

- TOP 2**      **Satzungen über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen**  
a)      **Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge;**  
-      **Beratung und Satzungsbeschluss**  
b)      **Verschonungssatzung wiederkehrende Beiträge;**  
-      **Beratung und Satzungsbeschluss**  
c)      **Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung**

## - **Beratung und Satzungsbeschluss**

Ortsbürgermeister Janz führt kurz in das Thema „Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge“ ein und erinnert an die Ergebnisse der Beratungen im Bau- und Liegenschafts-Ausschuss und in den letzten Sitzungen des Gemeinderats. Sodann erteilt er dem Leiter der Bauabteilung der VG, Herrn Gernot Emrich, das Wort.

Nach mehrmaligen Erörterungen im Ortsgemeinderat hat sich der Bau- und Liegenschaftsausschuss in seiner Sitzung am 17.03.2019 mit der Einführung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge befasst und dem Ortsgemeinderat empfohlen, die dem Rat vorliegende Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Straßenausbaubeiträge zu beschließen. Herr Emrich erklärt, dass insgesamt drei Satzungen beschlossen werden müssen und erläutert diese anhand der Satzungsentwürfe.

### a) Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge:

Die vorliegende Satzung beinhaltet insbesondere folgende Regelungen:

- in der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim wird ein Abrechnungsgebiet gebildet;
- als Abrechnungsmethode wird die jährliche Spitzabrechnung gewählt;
- der Gemeindeanteil beträgt 35 %;
- Beitragsmaßstab ist die Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse;
- die Fälligkeit der Beiträge beträgt 3 Monate nach Bekanntgabe des Bescheides;
- die Verschonung von Grundstücken in kürzlich ausgewiesenen Neubaugebieten gem. einer gesonderten Satzung

Die entsprechenden Passagen sind in der dem Rat vorliegenden Satzung farblich gekennzeichnet.

### b) Verschonungssatzung wiederkehrende Beiträge:

Für die erst kürzlich ausgewiesenen Bau- und Gewerbegebiete ist eine Verschonungssatzung zu erlassen. Aufgrund von Sonderinteresse einiger Ratsmitglieder gem. § 22 GemO sind diese Ratsmitglieder von der Abstimmung auszuschließen.

### c) Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung:

Bei allen Grundstücken außerhalb des Abrechnungsgebiets der wiederkehrenden Beiträge, die eine Zufahrt über Gemeindestraßen haben (insbesondere das Gewerbegebiet „Nördlich der B 420“), verbleibt es bei Einmalbeiträgen. Die aktuelle Einmalbeitragssatzung, angelehnt an die Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes (Stand: 15.10.2012) liegt ebenfalls dem Rat vor und ersetzt die bisherige Satzung vom 30.09.2005.

Nachdem Herr Emrich die Details der einzelnen Satzungen ausführlich erläutert hat, erteilt Herr Janz das Wort den Ratsmitgliedern. Herr Vollmer betont, dass es wichtig sei, dass die Ratsmitglieder einstimmig über diese Satzung abstimmen würden. Er begrüßt, dass die Gemeindeverwaltung den höchstmöglichen Eigenanteil der Gemeinde von 35 % vorschlägt. Auch Vertreter der Liste Krollmann und der CDU teilen diese Auffassung.

Herr Janz geht noch einmal auf die vergleichsweise lange Dauer des Verfahrens ein, die insbesondere in der Überlastung der Bauabteilung der VG ihre Ursache habe. Allerdings habe dies auch den positiven Effekt, dass in dieser Zeit durch die Rechtsprechung eine Reihe von Fragen geklärt wurde, weshalb es eine hohe Rechtssicherheit für die nun zu beschließenden Satzungen gebe. Da aber bei Weitem noch nicht alle Rechtsfragen abschließend geklärt seien, müsse man auch in Zukunft die eine oder andere Regelung der dann aktuellen Rechtsprechung anpassen.

Herr Hollenbach merkt einen redaktionellen Fehler an. Anstatt § 6 Abs. 2 müsse es § 7 Abs. 2 lauten. Herr Emrich wird dies in der Satzung ändern.

Der Gemeinderat beschließt sodann wie folgt:

- a) Die Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge wird einstimmig beschlossen.

Vor der Abstimmung über die Verschonungssatzung rücken folgende Ratsmitglieder wegen Sonderinteresse vom Beratungstisch ab und nehmen nicht an der Abstimmung teil:

- Markus Brunk
- Anita Gräsel
- Adam Abel
- Heike Beck

- b) Die Verschonungssatzung wiederkehrende Beiträge wird ebenfalls einstimmig beschlossen.

Die vier Ratsmitglieder mit Sonderinteresse bei der Verschonungssatzung rücken wieder an den Beratungstisch und nehmen an der folgenden Abstimmung teil.

- c) Die Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung wird sodann ebenfalls einstimmig beschlossen.

Herr Janz dankt abschließend Herrn Emrich für die zeitaufwändige und umfassende Ausarbeitung der Satzungen und schließt in seinen Dank auch Herrn Kapp von der Bauabteilung ein.

### **TOP 3            Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019 / 2020 mit Investitionsprogramm 2019 / 2020 und später**

Der Vorsitzende teilt einfürend dem Rat mit, dass der Haupt-, Haushalts- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 19. März 2019 den Haushaltsplan 2019 / 2020 mit allen Anlagen sowie die Haushaltssatzung eingehend beraten hat. Der Ausschuss habe danach einstimmig beschlossen, dem Rat zu empfehlen, den Haushaltsplan 2019/2020 so zu beschließen. Gleiches gelte auch für das Investitionsprogramm 2019/2020 und später. Sodann erteilt Herr Janz Herrn Maurer das Wort.

Herr Maurer stellt anhand einer Power Point Präsentation den Doppelhaushalt der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim vor und erläutert den Ratsmitgliedern ausführlich Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Steuersätze, Eigenkapital und Investitionsübersicht. Er stellt dazu abschließend fest, dass die finanzielle Situation der Gemeinde sehr solide sei.

Da allen Ratsmitgliedern der Haushaltsentwurf vorab in digitaler Form übermittelt worden war und insbesondere auch der Vorbericht schon zahlreiche Erklärungen und Erläuterungen enthält, gibt es nach den Ausführungen von Herrn Maurer keinen großen Klärungsbedarf mehr.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen lag in der Zeit vom 29.März – 11. April 2019 zur Einsicht durch die Einwohner aus. Vorschläge von Seiten der Einwohner wurden nicht eingereicht.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat einstimmig die Annahme der Haushaltssatzung, des Haushaltplanes 2019 / 2020 samt Anlagen sowie das Investitionsprogramm 2019 /2020 und später.

Abschließend bedankt sich Herr Janz bei Herrn Maurer für die kompetente Ausarbeitung von Haushaltsplan und Investitionsprogramm und verabschiedet diesen. Dabei merkt Herr Janz noch an, dass die Kreisumlage, insbesondere aber die VG-Umlage aus vielerlei Gründen in den nächsten

Jahren drastisch steigen und die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde erheblich einschränken werden.

**TOP 4                   Straßenmarkierungsarbeiten in der Pestalozzistraße und anderen Ortsstraßen**  
**- Information, Beratung und Beschlussfassung -**

Herr Janz informiert die Ratsmitglieder über die Verkehrsausschusssitzung vom 02.04.2019. Die Niederschrift hierzu liegt den Ratsmitgliedern als Tischvorlage vor. Voraussichtlich ab dem 20. Mai sollen die Straßenmarkierungsarbeiten in der Pestalozzistraße und anderen Ortsstraßen entsprechend der Empfehlung des Verkehrsausschusses durchgeführt werden. Für das Schachbrettmuster, welches in der Pestalozzistraße vor der KiTa und der Grundschule aufgebracht werden soll, werden erst noch weitere Kostenvoranschläge eingeholt. Ein Angebot über rund 7.500 € liege der Ortsgemeinde bereits vor. Alle anderen Markierungen in der Pestalozzistraße sollen ab dem 20. Mai aufgebracht werden.

Frau Gräsel empfiehlt, im Gutenbergring ebenfalls die 6 km/h Markierung aufzubringen.

Der Rat beschließt nach kurzer Diskussion sodann einstimmig, alle Straßenmarkierungsarbeiten gemäß der Beschlussempfehlung des Verkehrsausschusses aus der Sitzung vom 02.04.2019 durchzuführen.

**TOP 5                   Ausbau der Ortsdurchfahrt der B 420 - Detailänderungen an der beschlossenen Ausbauvariante**  
**- Information, Beratung, Beschlussfassung -**

Der Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 02.04.2019 auch ausführlich über den Ausbau der Ortsdurchfahrt der B 420 diskutiert und für den Ortsgemeinderat folgende Beschlussempfehlungen gegeben:

1. Errichtung einer benutzergesteuerten Ampel an der Querungshilfe Pestalozzistr./ St. Floriansweg.
2. Verlängerung des Fußgängerwegs auf der Nordseite der B 420 ab dem Anwesen Erbenich bis zur Querungshilfe an der Pestalozzistraße. Dies erscheint nur möglich, wenn die angrenzende Eigentümerin die dafür notwendige Fläche an die Gemeinde veräußert. Alternativ dazu soll mit den Firmen Trautwein und Reh-Kendermann gesprochen werden, ob diese ggfs. bereit wären, Flächen zu verkaufen. Bis zur nächsten Ratssitzung am 20. Mai sollen diese Grundstücksfragen geklärt sein.
3. Einrichtung einer Linksabbiegerspur an der Einfahrt zum Heimersrech wie in der Voruntersuchung des LBM vorgeschlagen. Auch dies ist nur realisierbar, wenn der auch dafür notwendige Flächenerwerb möglich ist.
4. Fortführung der Verschwenkung der B 420 in Richtung Ortsmitte bis zur ehemaligen „Raiffeisenhalle“; Reduzierung der Fahrbahnbreite auf 3,50 m je Fahrspur in diesem Bereich und Anlage einer Grünfläche auf der Südseite der B420 oder Aufstellen von Findlingen oder Sandsteinblöcken.

5. Errichten von 3 Parkbuchten (d.h. 1 zusätzlicher Parkplatz) gegenüber dem Anwesen Wallertheimer Straße 15 und erweitern der Fahrbahnbreite auf 3,50 m je Fahrspur in diesem Bereich. Vor dem Anwesen Wallertheimer Straße 6 sollen ebenfalls weitere Parkplätze entstehen.

6. Errichtung einer benutzergesteuerten Ampel an der Querungshilfe vor dem Friedhof.

Die bisherigen Planungen einschließlich der Ergänzungen durch den Verkehrsausschuss in dessen Sitzung vom 2. April 2019 waren in der Bürgerversammlung am 25. April 2019 vorgestellt worden. Herr Becker vom Planungsbüro Frey aus Kaiserslautern hat diese zusammengefasst. Allerdings ist in dieser Zusammenfassung die benutzergesteuerte Ampel am Friedhof noch nicht enthalten. Sie ist insoweit noch zu ergänzen.

Folgende weitere Vorgehensweise ist geplant:

Herr Janz wird die Empfehlungen des Verkehrsausschusses an den LBM und das Planungsbüro Frey weiterleiten und zeitnah mit den Grundstückseigentümern Gespräche führen um auszuloten, ob die Verlängerung des Bürgersteiges auf der Nordseite zwischen der Straße „Am Heimersrech“ und der Pestalozzistraße und die Linksabbiegerspur in den Heimersrech möglich sind. In Abhängigkeit von den Ergebnissen dieser Gespräche sollen sodann der LBM, das Planungsbüro Frey, die Bauabteilung der VG und die Gremien der Ortsgemeinde informiert werden. Dieser Vorgehensweise stimmt der Rat einstimmig zu.

Herr Emrich von der Bauabteilung der VG wird prüfen, ob im Zusammenhang mit dem geplanten Bürgersteig entstehende Kosten über wiederkehrende Beiträge abzurechnen sind.

Herr Brunk bittet abschließend um Information zum Stand der Dinge in Bezug auf die geplante Sperrung der B 420 während der Baumaßnahme. Diesbezüglich teilt Herr Janz mit, dass es mittlerweile Signale gäbe, wonach man beim LBM die Problematik einer Vollsperrung ernst nehme. Herr Krollmann ergänzt dazu, dass Herr Kühn vom LBM bei der Ortsbegehung mitgeteilt habe, eine Vollsperrung sei maximal auf einer Länge von 200 Metern denkbar, um Feuerwehr und Rettungskräften das Erreichen der einzelnen Grundstücke zu ermöglichen. Möglicherweise sei bei Abschluss der Maßnahme während des Aufbringens der Teerschicht eine Vollsperrung für 2 – 3 Tagen erforderlich. Grundsätzlich könne während der Verlegung der Versorgungsleitungen die Fahrbahn halbseitig gesperrt und durch eine Ampelregelung die Nutzung der anderen Fahrbahnhälfte ermöglicht werden.

Herr Janz meint dazu, dass der problematischste Bereich die Wallertheimer Straße sei.

Herr Vollmer bittet die Verwaltung, mit Frau Kudla vom LBM einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

## **TOP 6            Einrichtung einer weiteren, provisorischen Gruppe in der KiTa St. Martin - Information, Beratung, Beschlussfassung**

Herr Janz informiert die Ratsmitglieder über den aktuellen Stand zur Einrichtung einer weiteren, provisorischen Gruppe in der KiTa St. Martin. Inzwischen konnte 1 Erzieherin in Vollzeit gewonnen werden, wahrscheinlich komme auch eine in Teilzeit hinzu, so dass man ab August die provisorische Gruppe mit 1,5 Erzieherinnen eröffnen könne. Die Verträge laufen vorerst befristet auf ein Jahr, wobei bei heutigem Personalstand zu erwägen sei, ob den Bewerberinnen eine unbefristete Stelle in Aussicht gestellt werden könne.

Bis zur Eröffnung der provisorischen Gruppe müsse eine Warteliste geführt werden. Es sei zu bedauern, dass eine frühere Eröffnung der provisorischen Gruppe aufgrund Personalmangels nicht möglich sei. Nach dem Weggang der künftigen Erstklässler sei ab August mit etwa 85-87 Kindern in

der KiTa zu rechnen. Die Kita-Leitung möchte die Gruppen so bilden, dass die Kinder ab August dauerhaft in ihren Gruppen verbleiben können.

Ein Unterstand für die Mülltonnen solle in den nächsten Tagen errichtet werden. Die Auftragsvergabe durch die Bauabteilung sei erfolgt. Die Frage der Abwasserentsorgung der Container sei gelöst, da die vorhandene Oberflächenentwässerung an die Kanalisation angeschlossen sei. Die Verkleidung zwischen der Unterkante der Container und dem Boden sei erfolgt, ebenso die Schließung der Lücken zwischen den Containern und dem Eingangstor und dem Zaun zum nördlichen Grundstück. Es habe sich eine Dame beworben, die bereit sei, den Putzdienst in den Containern zu übernehmen.

Die auf der nördlichen Seite der Kita deponierten Holzteile müssten umgehend beseitigt und die Nägel in den Hackschnitzeln entfernt werden, da dort in Kürze weitere Hackschnitzel aufgebracht werden sollen. Herr Janz wird die Verbandsgemeinde (Herrn Herbach) entsprechend beauftragen.

Herr Janz erteilt das Wort Herrn Jürgen Vollmer, der aus Sicht des Verwaltungsrates einige Punkte anspricht. So kann er bestätigen, dass über diverse Werbemaßnahmen zwei Interessenten (Erzieherinnen) für die provisorische Gruppe gewonnen werden konnten. Sie seien beide neu ausgebildete Kräfte. Der Verwaltungsrat sei bestrebt, die noch fehlende Stelle bald zu besetzen und auch im Stammpersonal der KiTa weitere Einstellungen vorzunehmen. Herr Vollmer berichtet zudem über die Entwicklung der KiTa-Zahlen. So müssten zurzeit Kinder abgewiesen werden, da keine KiTa-Plätze frei wären. Es würde eine Warteliste geführt. Zu bedauern sei, dass die provisorische Gruppe erst dann eröffnet werden könne, wenn die Schulanfänger die KiTa verlassen hätten. Die Prognose würde aber zeigen, dass ab Herbst die KiTa bereits wieder an die Grenze Ihrer Kapazität von 100 Kindern stoße. Der neue Gemeinderat müsse in den nächsten Monaten über weitere Konsequenzen entscheiden.

Des Weiteren teilt Herr Vollmer von Seiten des Verwaltungsrates mit, dass der Bauabteilung der Verbandsgemeinde eine Liste über 10 Punkte vorläge, wovon noch einige Punkte offen wären. Herr Janz wird Herrn Herbach von der Bauabteilung diesbezüglich ansprechen. Ebenfalls sei der Stand der bestellten Klimaanlage mit der Bauabteilung zu klären.

Nach Aussage von Herrn Janz wurde eine Baulast auf dem nördlich der KiTa gelegenen Grundstück nicht eingetragen. Die Eigentümer lehnen eine solche Baulast ab. Alternativ müsse eine F 90 Brandwand errichtet werden. Die Bauabteilung der VG empfiehlt dazu jedoch, zunächst den Termin der Bauabnahme durch die Kreisverwaltung abzuwarten.

Herr Krollmann fragt nach dem aktuellen Stand der ergänzenden Brandschutzmaßnahmen in der KiTa. Laut Herrn Janz ist Herr Herbach an der Planung des ergänzenden Brandschutzes am Bestand der KiTa. Herr Martin Vollmer teilt diesbezüglich mit, dass der Brandschutz laut der Kreisverwaltung bis zum Herbst vollständig umgesetzt sein müsse, da ansonsten die Schließung der KiTa drohe.

Herr Jürgen Vollmer empfiehlt, die Bauabnahme der Container zeitnah durchführen zu lassen. Zum Brandschutz hält er es für sinnvoll, dass Herr Herbach einen Plan und eine Kostenschätzung aufstellt und die beiden Träger (Ortsgemeinde und Kirchengemeinde) sich sodann über die Aufteilung an einen Tisch setzen.

## **TOP 7            Bauangelegenheiten**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

## **TOP 8            Mitteilungen und Anfragen**

### **Mitteilungen**

- Herr Janz informiert über die Bürgermeisterdienstbesprechung vom 11.04.2019. Dazu teilt er insbesondere mit, dass die Schulung der Wahlvorstände angelaufen sei. Am 13. Mai finde eine Schulung der Schriftführer/Stellvertreter und der Wahlhelfer, die die Stimmeneingabe machen, statt.  
Zum Thema „Leistungsorientierte Bezahlung“ werde er im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung noch etwas sagen.  
Schließlich sei der Umzug der VG-Verwaltung nach Gau-Bickelheim auf die 25. KW festgelegt worden.
- Die Gemeinde hat vom EWR als Konzessionsabgabe für das Jahr 2018 für Gas 4.560 € und für Strom 73.480 € erhalten.
- Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates ist für den 20. Mai 2019 vorgesehen. Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt wird unter anderem die Jahresrechnung 2016 sein.

### **Anfragen**

- Herr Jürgen Vollmer teilt mit, dass auf dem Wirtschaftsweg hinter der Schulrat-Spang-Straße vermehrt Hundekot liege und bittet um einen entsprechenden Hinweis im Nachrichtenblatt, die gefüllten Säckchen in die entsprechenden Behältnisse zu entsorgen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeister Friedrich Janz den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:33 Uhr.

### **Unterschriften:**

-----  
(Vorsitzender)

-----  
(Schriftführer)

Niederschrift gefertigt am 10.05.2019/fa